

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport	Drucksachen-Nr. 219/2000
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich	
<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich	
Mitteilungsvorlage	
für ▼	Sitzungsdatum
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	19.09.2000

Tagesordnungspunkt

Lagebericht zur kombinierten Stadtteil- und Schulbibliothek Paffrath

Inhalt der Mitteilung

Der Lagebericht ist beigelegt.

**Lagebericht
zur
kombinierten Stadtteil- und Schulbibliothek Paffrath**

I. Ist-Situation

Die Stadt- und Kreisbücherei besteht aus drei Standorten:

Hauptstelle im forum
Stadtteilbücherei Bensberg
Stadtteil- und kombinierte Schulbibliothek Paffrath

Hauptstelle im forum

Sie bildet das Kernstück der Bücherei. Hier werden folgende Dienstleistungen zentral angeboten:

Medien- und Informationsdienst	Spieleverleih
Benutzungsdienst	Verwaltungsbücherei
Leihverkehr	Ausbildung
Lektoratsdienste	Besondere Dienstleistungen
Kinderbücherei	Veranstaltungen
Bildstelle	Verwaltung

Bensberg

Benutzungsdienst / Beratung
Veranstaltungen

Paffrath

Stadtteilbücherei

Benutzungsdienst/
Beratung
Veranstaltungen

Schulbibliothek

Benutzungsdienst /
Beratung
Veranstaltungen
Lektorat (eigener Etat, der vom FB 4-400 gestellt wird).

Der ursprüngliche Gedanke, neben der Hauptstelle zwei weitere Standbeine in Form von Stadtteilbüchereien zur Belebung und Bereicherung von Stadtkultur zu unterhalten, sollte aufgrund der Bürgernähe weiterhin Gültigkeit haben, allerdings unter verbesserten Vorzeichen, die nachfolgend dargestellt werden.

II. Leistungszahlen der Bücherei Paffrath im Vergleich

Die Leistungszahlen der Bücherei Paffrath sind seit 1997 stark rückläufig. Obwohl 1999 in neue Medien (Videos, CDs, CD-ROMs) investiert wurde, konnte das Jahr 1999 nicht an das Erfolgserlebnis von 1997 anknüpfen. Die Leistungszahlen von 1998 sind aufgrund des Wasserschadens, der eine Schließung von über 3 Monaten nach sich zog, nicht aussagekräftig.

Die folgenden Erörterungen stützen sich somit vorrangig auf das 1. Halbjahr 2000.

Anm.: detaillierte Leistungszahlen der 3 Standorte sind in den Anlagen aufgeführt.

Ausleihzahlen:

Die Ausleihzahlen konnten aufgrund der neuen Medien im 1. Halbjahr 2000 um **7,1 %** gesteigert werden. Printmedien sind dagegen eindeutig rückläufig (s. Anlage 1).

Leserzahlen:

Entsprechend verhält es sich mit den Leserzahlen. Auch hier ist ein Zuwachs in Höhe von **8 %** zu verzeichnen. Auffallend ist jedoch, dass im Gesamtverhältnis die Zahlen der Leser der Öffentlichen Bücherei im Vergleich zur Schulbibliothek stark abgenommen haben (s. Anlage 2).

Festzuhalten ist, dass die Steigerung der Leistungszahlen beider Rubriken auf die gezielte Einführung der „Neuen Medien“ zurückzuführen ist. Vor allem das Ausleihverhalten junger Benutzer ist eindeutig durch die Nachfrage nach Videos, CDs, CD-ROMs geprägt. Sachbücher, Schöne Literatur und Kinderbücher werden dagegen weniger gefragt. Dies ist sicherlich auf die Veralterung der Bestände zurückzuführen. Dieser Entwicklung kann nur durch Investition in mehr Printmedien gegesteuert werden.

III. Maßnahmen zur Förderung der Bücherei Paffrath

1. Medienausbau

Der Medienetat der Stadt- und Kreisbücherei stagniert seit 1995 um die 120.000 DM. Vor der Zusammenlegung mit der Kreisergänzungsbücherei / Kreisbildstelle stand dagegen der Stadtbücherei ein Medienetat in Höhe von 250.000 DM zur Verfügung. Durch die Fusionierung müssen jedoch mehr Produkte als zuvor mit Medien abgedeckt werden:

Hauptstelle im forum

Stadtteilbücherei Bensberg

Stadtteilbücherei Paffrath (Schulbibliothek verfügt über einen eigenen Etat, der beim FB 4 angesiedelt ist).

Bildstelle

Spieleverleih.

Auch wenn der Medienetat auf seine alte Höhe wieder angehoben wird, können aufgrund der Medienvielfalt nicht alle 3 Standorte gleichermaßen mit Medien ausgestattet werden. Vor 1994 gab es kaum Videos, keine CDs, keine CD-ROMS, keine DVD-Medien. Daher wäre es sinnvoll, die Hauptstelle mit allen Medienarten auszustatten, die dann über einen internen Kurierdienst beiden Außenstellen zur Verfügung stehen würden. Die Medienbestände der Stadtteilbüchereien konzentrieren sich dagegen auf die Medienschwerpunkte:

Schöne Literatur

Unterhaltungsliteratur

Videos, CDs, CD-ROMs, DVDs

Basisliteratur an Kinderbüchern.

Um alle 3 Standorte und die Produkte Spieleverleih, Bildstelle mit aktuellen Medien ausstatten zu können, bedarf es eines Medienetats von **300.000 DM**, der sich wie folgt aufteilt:

150.000 DM für die Hauptstelle

50.000 DM für Bensberg

50.000 DM für Paffrath

30.000 DM für Bildstelle

20.000 DM für Spieleverleih

300.000 DM Gesamtmedienetat

Aufgrund der schwierigen gesamtstädtischen Haushaltsslage ist nicht davon auszugehen, dass der Medienetat in benötigter Höhe der Stadtbücherei für 2001 gewährt werden kann.

2. Bündelung der Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei Paffrath:

Mo:	10:00 - 11:30	16:00 - 18:00
Di:	10:00 - 11:30	15:00 - 18:00
Mi:	10:00 - 11:30	16:00 - 18:00
Do:	10:00 - 11:30	15:00 - 18:00
Fr.:	10:00 - 11:30	16:00 - 18:00

Die Ausleihzahlen Paffraths fallen im Vergleich zu Bensberg besonders während der Nachmittagsstunden zu niedrig aus, so dass die Öffnungszeiten der Stadtteilbücherei Paffrath nachmittags reduziert werden sollten. Hingegen sollte an einem Nachmittag in der Woche die Bücherei bis um 18:00 Uhr geöffnet bleiben, um den Berufstätigen die Nutzung der Bücherei zu ermöglichen. Gedacht wird hier an den langen Donnerstag (s. Anl. 3,1 - 3,3) Hierdurch könnte das vorhandene Personal (**3 Vollzeitstellen**) optimaler und kräfteschonender eingesetzt und Personalvertretungsprobleme seitens der Hauptstelle würden auf ein Minimum reduziert werden, vor allem im Hinblick auf die anstehenden Stellenkürzungen, die gravierende Auswirkungen auf die Ausleihzeiten des Gesamtsystems nach sich ziehen werden.

3. Räumliche Verbesserungen

Die Räumlichkeiten der Stadtteilbücherei Paffrath sind abgenutzt und veraltet. Die Schäden, die durch den Wasserschaden im Sommer 1998 entstanden sind, wurden nur notdürftig behoben. Für die Akzeptanz dieses Außenstandortes ist es von wesentlicher Bedeutung, dass die Räumlichkeiten saniert und modernisiert werden. Eine Mängelliste seitens der Leitung der Stadtteilbücherei Paffrath liegt der Leitung der Stadt- und Kreisbücherei vor.

4. Personelle Situation

Die Akzeptanz der Stadtteilbücherei Paffrath seitens der Bürger leidet u.a. auch unter der schwierigen personellen Situation in Paffrath. Hinzukommt, dass personelle Vertretungen durch das Personal der Hauptstelle so gut wie unmöglich geworden sind. Hier könnte durch personelle Veränderungen, die vom FB 4 veranlasst werden müssten, Abhilfe geschafft werden.

Zusammenfassung

Die Maßnahmen zur Förderung der Stadtteilbücherei Paffrath konzentrieren sich auf eine sichtbare Erhöhung des Medienetats, eine verbesserte räumliche Ausstattung und auf personelle Veränderungen.

Wird zukünftig allen 3 Positionen, die gleichermaßen von Bedeutung sind, Rechnung getragen, wird sich die Akzeptanz seitens der Bürger Paffraths erhöhen, was sich letztendlich in den Leistungszahlen positiv niederschlagen wird.

Generell ist darauf hinzuweisen, dass aufgrund der geringen Zuschüsse für den Vermögenshaushalt, in dem auch der Medienetat enthalten ist, sich das Eigenkapital nicht erhöht und durch die Abschreibungen die Rücklagen in 3-5 Jahren vollkommen erschöpft sein werden.

Ausleihvergleich

1.Halbjahr

Berg. Gladbach:				
	1.Halbj. 1999	1.Halbj. 2000	Steigerung	Prozent
Schöne Literatur	13.430	14.762	1.332	9,9%
Sachliteratur	26.251	26.339	88	0,3%
Kinder- u. Jugendliteratur	11.694	12.260	566	4,8%
Videos	18.241	19.278	1.037	5,7%
CDs	8.809	10.479	1.670	19,0%
Kinder-CDs	343	482	139	40,5%
CD-ROMs	2.389	2.266	-123	-5,1%
Kinder-CD-Roms	853	1.155	302	35,4%
Kindercassetten	2.510	2.529	19	0,8%
Literaturcassetten	829	1.027	198	23,9%
Zeitschriften	1.898	2.156	258	13,6%
Gesamt	87.247	92.733	5.486	6,3%

Bensberg				
	1.Halbj. 1999	1.Halbj. 2000	Steigerung	Prozent
Schöne Literatur	7.814	7.461	-353	-4,5%
Sachliteratur	10.097	9.122	-975	-9,7%
Kinder- u. Jugendliteratur	7.394	6.798	-596	-8,1%
Videos	3.855	4.513	658	17,1%
CDs	2.258	2.734	476	21,1%
Kinder-CDs	10	11	1	10,0%
CD-ROMs	0	81	81	100,0%
Kinder-CD-Roms	0	99	99	100,0%
Kindercassetten	1.684	1.726	42	2,5%
Literaturcassetten	208	257	49	23,6%
Zeitschriften	1.722	1.825	103	6,0%
Gesamt	35.042	34.627	-415	-1,2%

Paffrath				
	1.Halbj. 1999	1.Halbj. 2000	Steigerung	Prozent
Schöne Literatur	3.095	2.945	-150	-4,8%
Sachliteratur	6.041	4.902	-1.139	-18,9%
Kinder- u. Jugendliteratur	5.639	5.353	-286	-5,1%

Videos	0	3.525	3.525	100,0%
CDs	1.197	796	-401	-33,5%
Kinder-CDs	296	255	-41	-13,9%
CD-ROMs	108	117	9	8,3%
Kinder-CD-Roms	7	20	13	185,7%
Kindercassetten	852	721	-131	-15,4%
Literaturcassetten	29	41	12	41,4%
Zeitschriften	988	871	-117	-11,8%
Gesamt	18.252	19.546	1.294	7,1%

Vergleich Leserentwic klung

	aktive Leser 1.Hj.1999	aktive Leser 1.Hj.2000	Steigerung	Steigerung in Prozent
Berg. Gladbach	4.500	4.635	135	3,0%
Bensberg	1.761	1.726	-35	-2,0%
Paffrath	1.055	1.143	88	8,3%
Gesamt	7.316	7.504	188	2,6%

Leserentwic klung in der Schul- und Stadtteilbüc herei Paffrath

	1.Halbj.1999	1.Halbj.2000	Steigerung	Steigerung in Prozent	Proze Gesam
SchulAusweise	845	864	19	2,2%	7
Ausweise ÖB	210	279	69	32,9%	2
Gesamt	1055	1143	88	8,3%	

Ausleihe Paffrath 1.Halbj.2000

	Mo.		Die.			Mittw.
	16-17.00	17-18.00	15-16.00	16-17.00	17-18.00	16-17.00
1.Woche	48	23	34	54	34	4
2.Woche	83	28	52	48	47	66
3.Woche	52	19	32	32	11	58
4.Woche	70	5	25	58	12	66
5.Woche	44	8	23	23	31	28
6.Woche	63	53	16	104	67	68
7.Woche	72	44	21	46	42	29
8.Woche	62	94	19	37	39	26
9.Woche	48	60	50	31	76	64
10.Woche						80
11.Woche	53	39	19	30	95	13
12.Woche	48	70	10	46	22	22
13.Woche	108	0	11	19	0	13
14.Woche	47	78	2	22	15	24
15.Woche	75	21	19	38	27	14
16.Woche	46	40	53	24	20	27
17.Woche			19	36	36	25
18.Woche			42	65	46	131
19.Woche	23	28	15	20	17	34
20.Woche	22	20	34	28	33	44
21.Woche	70	54	21	21	37	79
22.Woche	39	41	18	53	47	41
23.Woche	32	31	20	84	33	14
24.Woche			28	36	9	33
25.Woche	32	39	39	43	2	33
26.Woche	52	95	56	56	71	31
durchschnittl. Ausleihe pro Std.	50	59	45	55	52,5	17,5

Ausleihe Bensberg 1.Halbj.2000

	Dienstag		Mittwoch	Donnersta		Freitag		Sa
	Vorm.	Nachm.	Vorm.	Vorm.	Nachm.	Vorm.	Nachm.	Vorm.
1.Woche	162	324	173	128	345	52	182	
2.Woche	119	247	98	78	187			
3.Woche	186	238	89	69	163	64	205	
4.Woche	119	276	116	99	217	101	225	
5.Woche	92	230	159	124	289	60	295	
6.Woche	148	259	84	74	256	123	228	
7.Woche	105	242	91	121	213	99	251	
8.Woche	83	207	208	103	263	101	244	
9.Woche	77	247	201			152	324	
10.Woche	101		103	121	400	79	278	
11.Woche	91	206	153	71	258	126	271	
12.Woche	96	196	82	88	242	107	272	
13.Woche	122	224	143	95	244	87	260	
14.Woche	123	218	131	83	218	51	285	
15.Woche	134	259	154	96	324	86	254	
16.Woche	208	193	100	155	159			
17.Woche	175	245	159	104	215	99	172	
18.Woche	116	161	221	106	252	53	180	
19.Woche	76	233	105	76	179	113	152	
20.Woche	170	163	162	75	197	95	285	
21.Woche	112	310	133	83	146	46	207	
22.Woche	173	287	223			139	149	
23.Woche	154	243	167	88	179	30	224	
24.Woche	105	193	110	138	263	55	245	
25.Woche	146	172	89			164	374	
26.Woche	363	371	203	189	222	162	365	

durchschnittl. Ausleihe	Die. vorm.	nachm.	Mittw. vorm.		Do. vorm.	nachm.	Fr. vorm.	nachm.	Sa.
	136,8	228,6	140,7		90,9	208,9	86,3	228,0	